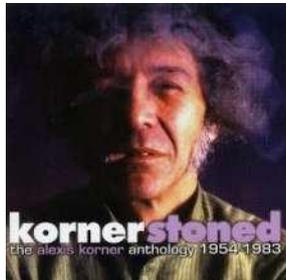


Jazz Collection: Alexis Korner

Dienstag, 23. April 2013, 21.00 - 23.00 Uhr

Samstag, 27. April 2013, 22.00 - 24.00 Uhr (Zweitsendung)

Ohne ihn sähe die englische Jazz- und Bluesszene anders aus. Der Bluesgitarrist und Radiomann Alexis Korner brachte im London der 1960er Jahre alles zusammen, was Blues-Feeling und Talent hatte. - Musikredaktor Martin Schäfer als Gast würdigt das britische Blues-Original mit der rauchigen Stimme. Alexis Korner (1928-1984) war kein Virtuose, aber er lebte den Blues. Schon seine Stimme war ein Markenzeichen. Rau und raspelnd, verleiht sie den Songs zur Slide-Gitarre besondere Glaubwürdigkeit. Der Musiker mit österreichisch-türkisch/griechischen Wurzeln erlebte den 2. Weltkrieg in London und kam als Banjospieler in der Chris Barber Jazzband zu erster Berufserfahrung. Über die Blues- und Skiffle-Szene der 1950er Jahre führte sein Weg zur eigenen Band «Blues Incorporated», in der alles spielte, was später in der Rock- und Jazzwelt zu Rang und Namen kommen sollte. Alexis Korner wurde so zum Geburtshelfer der Rolling Stones, Cream, Manfred Mann's Earth Band, etc. Seine Bläser suchte sich Alexis Korner unter den Talenten in der Jazzszene, darunter auch John Surman und Alan Skidmore. Seine Studio-Formation C.C.S. vereinte Bigband-Sound mit Rock'n Roll und Blues und brachte Alexis Korner ab 1970 auch einigen kommerziellen Erfolg ein. Neben der Musikerkarriere trat Alexis Korner auch als Radiomann in Erscheinung, mit Sendungen über Blues und Rockmusik. Seine Blues & Soul Show auf BBC Radio 1 lief bis 1981. Nach seinem Tod 1984 trafen sich seine alten Freunde in regelmässigen Abständen für Memorial Concerts. – Der langjährige DRS3 Musikredaktor Martin Schäfer erinnert an den «Vater des Blues in Great Britain», als Gast von Andreas Müller-Crepon.



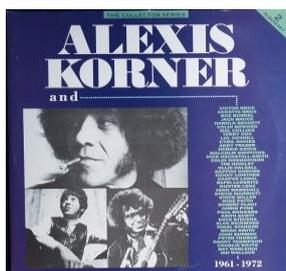
Alexis Korner: Kornerstoned (The Alexis Korner Anthology 1954 – 1983)

CD Sanctuary Records CMEDD1026

Track I/1: Midnight Special

Track I/4: Kid Man

Track II/19: Mean Fool



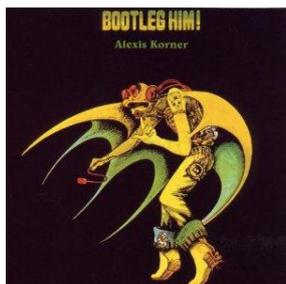
Alexis Korner and1961 - 1972

LP Castle Communications, CCSCD 150

Track 2: I'm the Hoochie Coochie Man

Track 3: Oh Lord, Don't Let Them Drop That Atomic Bomb on me

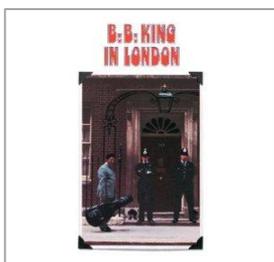
Track 12: Mighty Mighty Spade and Whitey



Alexis Korner: Bootleg Him (1972)

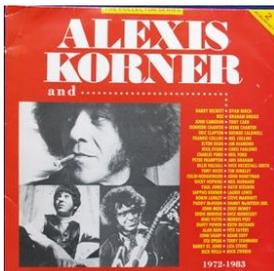
CD Wounded Bird

Track 10: Sunrise



B.B.King: B.B.King in London
LP ABC

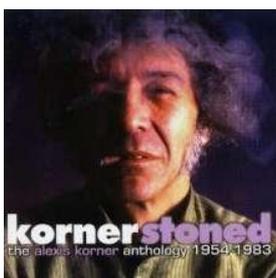
Track 3: Alexis Boogie



Alexis Korner and.... 1972 – 1983
CD Castle Communications, CCSCD 192

Track 4: Robert Johnson
Track 10: Get off my Cloud

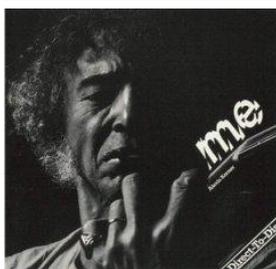
Bonustracks – nur in der Samstagsausgabe



Alexis Korner: Kornerstoned (The Alexis Korner Anthology 1954 – 1983)

CD Sanctuary Records CMEDD1026

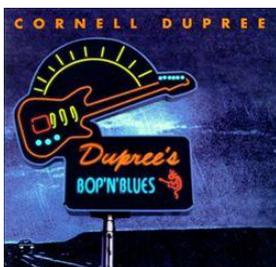
Track 6: 3/4 A.D.



Alexis Korner: Me (1979)

LP Jeton 132/1

Track 1: Honky Tonk Woman



Cornell Dupree: Bop 'N' Blues

CD Kokopelli R Koko 1302

Track 4: Round Midnight